

Protokoll Mitgliederversammlung Sculpture Network e.V.

4. Dezember 2025 um 20:00 MEZ via ZOOM-Videokonferenz

Tagesordnung:

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Wahl eines Protokollführers
- TOP 3 Vorstellung neue Vorstandsmitglieder
- TOP 4 Entgegennahme der Jahresberichte 2023 und 2024
- TOP 5 Entgegennahme der Berichte der Rechnungsprüferinnen zu den Jahresabschlüssen per 31.12.2023 und per 31.12.2024
- TOP 6 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2023 und 2024
- TOP 7 Neuwahl der Rechnungsprüferinnen für die Geschäftsjahre 2025 und 2026
- TOP 8 Bericht des Vorstandes über die bisherigen Aktivitäten 2025 und über die Planung 2026
- TOP 9 Beschlussfassung über Satzungsänderungen
- TOP 10 Anträge und Wünsche der Mitglieder
- TOP 11 Sonstiges

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20:08 Uhr begrüßt Anne Berk (neue Vorsitzende des Vorstandes) alle anwesenden Mitglieder, die an der heutigen Sitzung teilnehmen, die auf Englisch abgehalten wird. Sie drückt ihre Freude über die Entwicklung von Sculpture Network aus und bittet die Mitglieder, die Organisation durch Vorschläge für weitere Aktivitäten zu unterstützen. „Ihr seid das Netzwerk“ ruft sie aus.

Anschließend übergibt Anne Berk den Vorsitz der Mitgliederversammlung an das Vorstandsmitglied Karl Gadesmann, der die Teilnehmenden durch die Sitzung führen wird.

Karl Gadesmann begrüßt alle Mitglieder und erwähnt, dass er seit Januar 2024 Vorstandsmitglied bei Sculpture Network ist.

Er eröffnet die Mitgliederversammlung des Sculpture Network e.V.

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht (am 4. November 2025) gemäß Artikel VII unserer Satzung einberufen.

Derzeit sind 18 Mitglieder anwesend. Im Laufe der Sitzung kommen weitere Mitglieder hinzu.

Karl Gadesmann bittet um Anträge für zusätzliche Tagesordnungspunkte. Es werden keine genannt.

Er erklärt die Mitgliederversammlung für ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig.

Ilaria Specos erläutert die technischen Details der Zoom-Sitzung.

TOP 2 Wahl eines Protokollführers

Karl Gadesmann schlägt Helmut Pütz (Mitglied bei Sculpture Network und ehemaliges Mitglied des Vorstands von Sculpture Network) als Protokollführer vor. Da es keine Gegenstimmen gibt, wird Helmut Pütz einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 Vorstellung neue Vorstandsmitglieder

Karl Gadesmann führt aus, dass es seit der letzten Mitgliederversammlung am 19. November 2023 Veränderungen im Vorstand von Sculpture Network gegeben hat.

Christian Friederichs (Vorstandsmitglied Finanzen) schied zum 31. Dezember 2023 aus dem Vorstand aus und Karl Gadesmann wurde sein Nachfolger als Vorstandsmitglied Finanzen.

Frank Evelein (ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes) schied am 30. September 2024 aus dem Vorstand aus.

Der Erweiterte Vorstand hat in seiner Sitzung am 21. November 2025 Anne Berk und Yke Prins für eine weitere Amtszeit von drei Jahren als Mitglieder des Vorstands wiedergewählt und Anne Berk zur Vorsitzenden des Vorstands und Yke Prins zur stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands ernannt.

In derselben Sitzung hat der Erweiterte Vorstand außerdem zwei neue Mitglieder des Vorstands gewählt:

- Cintha van Heeswijk (Vorstandsmitglied Fundraising & Marketing Strategy)
- Anemone Vostell (Vorstandsmitglied Marketing, Koordinatoren Management, Kooperationen)

Karl Gadesmann bittet die neue Vorsitzende (Anne Berk) und die neuen Vorstandsmitglieder, sich den Mitgliedern vorzustellen. Er verweist zusätzlich auf die Informationen zu jedem Vorstandsmitglied, die auf der Website zu finden sind:
<https://sculpture-network.org/en/page/392/team>

Anne Berk beginnt und gibt einen kurzen Überblick über ihre eigenen Aktivitäten und weist darauf hin, dass sie seit Beginn von Sculpture Network Mitglied des Vereins ist. Sie hat ihre Rolle als Vermittlerin zwischen den Künstler:innen gefunden, arbeitete mehrere Jahre als Kunstkritikerin und kuratiert zahlreiche Ausstellungen.

Anemone Vostell ist Kulturmanagerin in Berlin und Gründerin von BAM! Berlin ART Management – Art Projects and Consulting. Sie kennt Sculpture Network seit dessen Gründung im Jahr 2004 und trat 2022 als Mitglied und Koordinatorin für Berlin bei. Sie erwähnte, dass sie 2023/24 während der Elternzeit der Büromitarbeiterinnen eine Zeit lang für das Büro von Sculpture Network gearbeitet habe. Als Vorstandsmitglied ist sie für das Marketing und unter anderem für die Planung des nächsten Internationalen Forums in Berlin im Jahr 2026 verantwortlich.

Karl Gadesmann bedauert, dass Cintha van Heeswijk aufgrund anderer Verpflichtungen nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Er bittet Anne Berk, Cintha van Heeswijk vorzustellen.

Zunächst weist Anne Berk darauf hin, dass Cintha van Heeswijk während der Teilnahme an mehreren Dialogen mit Sculpture Network in Kontakt gekommen und von dem dortigen Meinungsaustausch begeistert gewesen sei. Sie wurde 2011 Mitglied von Sculpture Network und ist seit November 2025 Vorstandsmitglied. Cintha van Heeswijk ist Gründerin und Direktorin von ARTZUID und Chefredakteurin des Beeldenmagazine. Für das Bildungsprogramm von ARTZUID wurde sie 2011 von der Europäischen Kommission mit dem Europa Nostra Award ausgezeichnet und 2025 von König Willem-Alexander der Niederlande für die Wiederbelebung von Kulturgedenkstätten mit Skulpturen und ihr

unermüdliches Engagement für die Kultur im Allgemeinen zur Ritterin des Ordens von Oranien-Nassau ernannt.

Karl Gadesmann fährt mit einigen Bemerkungen zu seiner eigenen Person fort: Er ist mit einer Bildhauerin verheiratet und hat daher Erfahrung mit Bildhauerkunst aus der Perspektive eines Künstlers. Er lebt in Dänemark und hat seine Finanzkenntnisse als Finanzvorstand in der Automobilindustrie erworben.

TOP 4 Entgegennahme der Jahresberichte 2023 und 2024

Karl Gadesmann erinnert die Teilnehmenden daran, dass sie den Jahresbericht 2023 und 2024 als Anhang zur Einladung vom 4. November 2025 erhalten haben. Die Berichte sind jederzeit auf der Website <https://sculpture-network.org/en/Facts-and-Figures> verfügbar, ebenso wie die Jahresberichte aller Vorjahre.

Karl Gadesmann erteilt Yke Prins das Wort, um über die in den Jahresberichten 2023 und 2024 beschriebenen Aktivitäten zu berichten.

Während des Berichts werden viele Aktivitäten mit Details und Fotos auf dem Bildschirm gezeigt. Yke Prins fasst die wichtigsten Aktivitäten wie folgt zusammen:

Im Jahr 2023 fanden 18 Dialoge in 5 verschiedenen Ländern mit insgesamt 298 Teilnehmern statt. Darüber hinaus gab es 9 Online-Clubs mit insgesamt 357 Teilnehmern.

Das Flaggschiff-Event des Jahres 2023 war das Internationale Forum, das vom 5. bis 7. Oktober 2023 in Málaga, Spanien, mit ca. 60 Teilnehmer:innen stattfand. Kooperationspartner dieser Veranstaltung waren das Centre Pompidou Málaga, das Museo Picasso, das Ayuntamiento de Málaga, Ki Culture und die Fakultät für Bildende Künste der Universität Málaga. Das Thema des Forums lautete: Skulptur und Klimanotstand. Die Teilnehmer der Veranstaltung kamen in den Genuss von exklusiven Besichtigungen, Rundtischgesprächen, Grundsatzreden, Workshops und Künstler:innen-Präsentationen.

Im Jahr 2024 wurden 20 Dialoge (bisheriger Rekord) in 9 Ländern für insgesamt 396 Teilnehmer:innen organisiert. Insgesamt fanden 7 Online-Clubs mit 330 Teilnehmer:innen statt, die eine Vielzahl unterschiedlicher Themen behandelten, von Künstler-Präsentationen bis hin zu Schwerpunkten auf verschiedenen Materialien und Institutionen in ganz Europa.

Im Oktober 2024 trafen sich die Vorstandsmitglieder, Koordinatoren und das Büroteam von Sculpture Network in Silkeborg, Dänemark, zu zweieinhalb Tagen intensiver Diskussionen, die der Teambildung, dem Brainstorming und der strategischen Planung für die Zukunft des Netzwerks gewidmet waren.

TOP 5 Entgegennahme der Berichte der Rechnungsprüferinnen zu den Jahresabschlüssen per 31.12.2023 und per 31.12.2024

Karl Gadesmann stellt die Rechnungsprüferinnen Franziska Graef (ehemals Büttner) – auf dem Bildschirm – und Karin Lang vor, die bei dieser Sitzung nicht anwesend sein kann.

Beide Fachleute sind Mitglieder von Sculpture Network und wurden während der Mitglieder-Versammlung am 19. November 2023 zu Rechnungsprüferinnen für die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 gewählt. Franziska Graef arbeitet als Steuerberaterin. Karin Lang arbeitet als Buchhalterin, beide leben in München.

Karl Gadesmann dankt beiden für ihr Engagement für Sculpture Network und ihre umfassende Prüfung der Jahresabschlüsse.

Unter Hinweis darauf, dass alle Teilnehmer die Prüfungsberichte der Rechnungsprüferinnen für 2023 und 2024 sowie die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 mit dem Einladungsschreiben vom 4. November 2025 erhalten haben, erteilt Karl Gadesmann Franziska Graef das Wort, um über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 und 2024 zu berichten.

Franziska Graef berichtet, dass die Prüfung 2023 vom 17. April 2024 bis zum 14. Juli 2024 bzw. die Prüfung 2024 vom 22. April 2025 bis zum 18. August 2025 stattfand. Alle relevanten Informationen wurden durch Zugriff auf das Buchhaltungssystem Collmex des Vereins und die Dokumentendatenbank zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation erfolgte per E-Mail, und die Besprechungen mit Christian Friederichs bzw. Karl Gadesmann und Richarda Menger (Buchhalterin) fanden über Zoom statt.

Abschluss der Prüfung 2024 und der Prüfung 2023

- Die Prüferinnen konnten alle angeforderten Unterlagen einsehen, und die Vorstandsmitglieder Karl Gadesmann (Prüfung 2024) und Christian Friederichs (Prüfung 2023) standen für alle Fragen und Auskünfte zur Verfügung.
- Die Unterlagen sind übersichtlich geführt.
- Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen. Die Bankkonten und Kassen werden ordnungsgemäß geführt.
- Die Buchführung entspricht den allgemeinen gesetzlichen Anforderungen.

Sie fragt, ob es Fragen zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 und 2024 gibt. Da keine Fragen gestellt werden, übergibt sie das Wort an Karl Gadesmann, der die wichtigsten Kennzahlen der Jahresabschlüsse vorstellt.

Die Bilanzen zum 31.12.2023 und 31.12.2024 sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen für 2023 und 2024 werden auf dem Bildschirm angezeigt, und Karl Gadesmann beginnt mit einem Überblick über die Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Obwohl der Rückgang von 803 Mitgliedern im Jahr 2021 auf 664 im Jahr 2025 nicht zufriedenstellend sein kann, gibt es dafür gute Gründe, die in der demografischen Entwicklung, der angespannten wirtschaftlichen Lage der Künstler:innen und einer internen Bereinigung im Jahr 2023 liegen. Jetzt verfügt Sculpture Network über eine stabile Mitgliederbasis. 511 davon sind Künstler:innen.

Er weist im Folgenden auf einige besondere Finanzkennzahlen hin:

- Die Einnahmen im Jahr 2024 sind gegenüber 2023 leicht zurückgegangen, was auf einen Rückgang der Mitgliederzahlen und die Tatsache zurückzuführen ist, dass 2024 keine Einnahmen aus einer Kunstreise erzielt wurden. Im Allgemeinen setzen sich die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen (ca. 60-70 %), Spenden (ca. 30 % im Jahr 2024 und ca. 24 % im Jahr 2023) und Kunstreisen (15 % im Jahr 2023) zusammen.
- Die Personalkosten sanken im Jahr 2024 gegenüber 2023, da die Mutterschaftsbedingte Abwesenheit des Büropersonals durch externe Unterstützung kompensiert wurden.
- Die Betriebskosten gingen 2024 entsprechend den Einnahmen leicht zurück, da keine Kosten für Kunstreisen anfielen.
- Der Jahresüberschuss sank von 3.790,04 EUR (2024) auf 1.273,17 EUR (2023), was den Aktivitäten und der Verwaltung des Vereins als gemeinnützige Organisation entspricht.
- Die Bilanzsumme in den Jahren 2023 und 2024 mit ca. 52 TEUR zeigte ein ausgewogenes und klares Bild der Vermögenswerte, des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten des Vereins. Der größte Vermögensposten in beiden Jahren waren

Bankguthaben (ca. 44 TEUR), gefolgt von Software (Website) mit 6 TEUR im Jahr 2024 und 8 TEUR im Jahr 2023. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (10 TEUR im Jahr 2023 und 18 TEUR im Jahr 2024) umfassten passive Rechnungsabgrenzungsposten für den Young Artist Award (2024) und Kunstreisen (2024).

Karl Gadesmann fragt, ob es Fragen zu den Jahresabschlüssen 2023 und 2024 gibt. Da keine Fragen gestellt werden, dankt er Franziska Graef für ihre Ausführungen zur Prüfungsarbeit, ihre Schlussfolgerungen und den Antrag an die Mitglieder, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 6 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2023 und 2024

Karl Gadesmann bittet Ilaria Specos, die Anwesenden durch die Beschlussfassung und die Abstimmung zu führen.

Ilaria Specos verliest die folgende Erklärung auf Englisch:

„Die Beschlussfassung zur Entlastung der Mitglieder des Vorstands für die Jahre 2023 und 2024 betrifft die folgenden Vorstandsmitglieder:

Christian Friederichs, Mitglied des Vorstands vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

Frank Evelein, Mitglied des Vorstands vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2024

Anne Josè Berkhof (Anne Berk), Mitglied des Vorstands vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2024

Yke Prins, Mitglied des Vorstands vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2024

Karl Gadesmann, Mitglied des Vorstands vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Sie fragt: Stimmen Sie für die Entlastung des Vorstands für die Jahre 2023 und 2024?

Christian Friederichs

Frank Evelein

Anne Josè Berkhof (Anne Berk)

Yke Prins

Karl Gadesmann

Ilaria Specos beginnt mit der Abstimmung. Nach einigen Augenblicken gibt sie folgendes Ergebnis bekannt:

17 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen

Das bedeutet: Damit sind alle Vorstandsmitglieder

- Christian Friederichs (1. Januar bis 31. Dezember 2023)

- Frank Evelein (1. Januar 2023 bis 30. September 2024)

- Anne Josè Berkhof (Anne Berk) (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024)

- Yke Prins (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024)

- Karl Gadesmann (1. Januar bis 31. Dezember 2024)

für ihre jeweiligen Amtszeiten im Vorstand in den Jahren 2023 und 2024 entlastet.

TOP 7 Neuwahl der Rechnungsprüferinnen für die Geschäftsjahre 2025 und 2026

Karl Gadesmann weist darauf hin, dass die Satzung von Sculpture Network e.V. in Abschnitt XV vorsieht, dass zwei Personen aus den Reihen der Mitglieder für eine Amtszeit von zwei Jahren zu Rechnungsprüfern gewählt werden. Zu Rechnungsprüfern dürfen nur Personen gewählt werden, die ihre fachliche Eignung für dieses Amt nachweisen können, vorzugsweise Steuerberater, Unternehmensberater oder Wirtschaftsprüfer. Sie dürfen nicht Mitglied des Vorstands sein. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Franziska Gaef und Karin Lang sind seit 2020 Rechnungsprüferinnen. Beide haben sich bereit erklärt, auch für die Jahre 2025 und 2026 als Rechnungsprüferinnen von Sculpture Network e.V. tätig zu sein und stehen zur Wiederwahl.

Karl Gadesmann übergibt an Ilaria Specos, die die Teilnehmenden fragt:

Stimmen Sie dafür, Frau Franziska Graef zur Rechnungsprüferin und Frau Karin Lang zur Rechnungsprüfungsassistentin für die Jahresabschlüsse 2025 und 2026 zu wählen?

Ilaria Specos leitet die Abstimmung ein. Nach einigen Augenblicken gibt sie folgendes Ergebnis bekannt:

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Das bedeutet: Franziska Graef wird zur Rechnungsprüferin und Karin Lang zur Rechnungsprüfungsassistentin für die Jahresabschlüsse 2025 und 2026 gewählt.

TOP 8 Bericht des Vorstandes über die bisherigen Aktivitäten 2025 und über die Planung 2026

Karl Gadesmann erteilt Yke Prins das Wort, um mit der Präsentation der Aktivitäten für 2025 zu beginnen.

Anhand der in der Bildschirm-Präsentation gezeigten Termine und Informationen fasst Yke Prins die Aktivitäten des Vereins wie folgt zusammen:

- 18 Dialoge in verschiedenen Ländern mit 274 Teilnehmer:innen (einer davon war die Vorführung des Dokumentarfilms „Elevated Art Film“ in München. Anne Berk fügt begeistert hinzu, dass der Kontakt für diesen Film über einen Online-Club von Sculpture Network zustande gekommen ist)
- 2 Kunstreisen: Experience in Spanien und den Dolomiten mit 50 Teilnehmer:innen, organisiert von Anemone Vostell und Ilaria Specos
- 8 Online-Clubs mit 356 Teilnehmer:innen
- Koordinator:innen- und Teambuilding-Treffen in Insel Hombroich, Neuss (DE) mit 18 Teilnehmer:innen aus 6 Ländern

Yke Prins betont auch die Online-Aktivitäten wie unsere Website, den Newsletter, die Seite mit den Veranstaltungshinweisen und die Beiträge in den sozialen Medien. Sie hebt insbesondere die Qualität der Dialoge hervor. Dabei handelt es sich um lokale Veranstaltungen, die in ganz Europa initiiert werden und Führungen durch Ateliers, Museen, Skulpturenparke, Privatsammlungen und Produktionsstätten umfassen, die einen besonderen Einblick in die Welt der zeitgenössischen Skulptur und die Möglichkeit bieten, berufliche und soziale Kontakte zu knüpfen. Anne Berk weist darauf hin, dass es einen Call

für Künstler:innen zur Biennale in Bad Ragatz im Jahr 2026 gibt, wo 2023 einer der Dialoge stattfand.

Da es keine Fragen zu den bisherigen Aktivitäten im Jahr 2025 gab, fährt Anne Berk mit der Planung für 2026 fort, die anhand einer Präsentation gezeigt wird. Sie fasst zusammen:

- Ein Online-Club am 12. Januar 2026 mit Hartmut Stielow zur Feier des 22-jährigen Jubiläums des Sculpture Network
- Ein Online-Club am 26. Januar 2026 zum Thema „Collectors Talk“ mit Natasha Bergmann (Mitglied des Erweiterten Vorstands) als erster einer Reihe von drei Veranstaltungen im Jahr 2026, die sich mit Sammlern befassen
- Kunstreise: Experience die Biennale von Venedig vom 2. bis 5. Juli 2026
- Internationales Forum in Berlin vom 10. bis 12. September 2026, gemeinsam kuratiert von Anne Berk und Anemone Vostell zum Thema „Bodytalk – Die Rückkehr der menschlichen Figur in der zeitgenössischen Skulptur“.

Letzteres wird die Flaggschiff-Veranstaltung von Sculpture Network für das nächste Jahr sein und eine Reihe von internationalen Referenten (internationale Künstler:innen sowie Kurator:innen), Führungen und Workshops in renommierten Berliner Institutionen wie dem Kunsthaus Dahlem, dem Hamburger Bahnhof und der NOACK Skulpturengießerei & Galerie bieten.

Da es keine weiteren Fragen zur Planung für 2026 gibt, fährt Karl Gadesmann fort.

TOP 9 Beschlussfassung über Satzungsänderungen

Karl Gadesmann erläutert, welche Abschnitte der Satzung und warum der Vorstand die Satzung in der Form ändern möchte, die alle Mitglieder zusammen mit der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung am 4. November 2025 erhalten haben. Zunächst möchte der Vorstand sicherstellen, dass die Satzung in Form und Inhalt zeitgemäß ist und mit den aktuellen Praktiken des Vereins übereinstimmt.

Karl Gadesmann fasst die wesentlichen Änderungen wie folgt zusammen, die in der alten und neuen Fassung der Satzung, die allen Mitgliedern mit der oben genannten Einladung zugesandt wurde, detailliert kenntlich gemacht worden sind.

Im Folgenden geht er auf die wesentlichen Änderungen der Satzung im Einzelnen ein:

- Paragraph III. Mitgliedschaft, Ziff. 3 und 5.

Die Satzung wird an die gelebte Praxis einer rollierenden Mitgliedschaftsperiode von einem Jahr (12 Monaten) ab dem Eintrittsdatum angepasst. Dementsprechend wurde auch der Austritt (Kündigung) auf eine Frist von vier Wochen vor dem Ablauf der 12-monatigen Mitgliedschaft angepasst.

- Paragraph IV. Rechte und Pflichten der Mitglieder, Ziff. 2.

Hierbei handelt es sich um eine Klarstellung, dass der Mitgliedsbeitrag auch durch Banküberweisung oder ein anderes vom Zahlungsdienstleister des Vereins angebotenes Bezahlungssystem/Zahlungsmittel erfolgen kann.

- Paragraph V. Organe des Vereins, Ziff. 1c., Paragraph VI. Beirat, Ziff. 1.

Seit Bestehen von Sculpture Network wurde die Wahl eines Beirates weder vorgeschlagen noch durchgeführt. Der Vorstand möchte mit dieser Satzungsänderung klarstellen, dass der Mitgliederversammlung die Wahl eines Beirates vom Vorstand oder von 1/5 der Mitglieder

vorgeschlagen werden kann, die Wahl eines Beirates aber nicht verpflichtend ist. Mit dieser Anpassung stellen wir sicher, dass wir uns als Verein satzungskonform verhalten und behalten uns die Einsetzung eines Beirates zu einem späteren Zeitpunkt vor.

- Paragraf XIII. Der Vorstand, Ziff. 1.

Die Arbeit im Vorstand ist ehrenamtlich und damit unentgeltlich. Die zu bewältigenden Aufgaben nehmen zu und auch die Weiterentwicklung des Vereins erfordert weitere Ressourcen. Mit der bereits erfolgten Wahl von 2 weiteren Vorstandsmitgliedern ist die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder von derzeit insgesamt 5 Mitgliedern ausgeschöpft. Mit der Erhöhung der Anzahl der Vorstandsmitglieder auf dann insgesamt 7 wollen wir uns die Möglichkeit erhalten, weitere Vorstandsmitglieder für die Arbeit im Vorstand von Sculpture Network zu gewinnen.

- Paragraf XIV. Zuständigkeit des Vorstands, Ziff. 4.

Der Verein besitzt kein Eigentum an Grundstücken und es ist auch zukünftig nicht vorgesehen Grundeigentum zu erwerben. Gleiches gilt für Vermögensgegenstände ab einem Wert von EUR 500.000 und das Eingehen von Verbindlichkeiten in dieser Größenordnung. Aus diesem Grund schlagen wir vor, diesen Passus in der Satzung ersatzlos zu streichen.

Karl Gadesmann fragt, ob es Fragen zu den vorgeschlagenen Änderungen gibt. Da keine Fragen gestellt werden, ergreift Christian Friedrichs das Wort und unterstützt die vorgeschlagenen Änderungen ausdrücklich.

Da es keine weiteren Kommentare gibt, fragt Ilaria Specos die Teilnehmer:

Stimmen Sie für die Annahme der vorgeschlagenen Änderungen der Satzung des Sculpture Network e.V.?

Sie leitet die Abstimmung ein und gibt nach einigen Augenblicken das folgende Ergebnis bekannt:

17 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Das bedeutet: Hiermit sind die Änderungen der Satzung von Sculpture Network e.V. angenommen, der überarbeitete Text der Satzung genehmigt und der Beschluss gefasst.

TOP 10 Anträge und Wünsche der Mitglieder

Karl Gadesmann beschreibt die Generalversammlung als eine perfekte Veranstaltung, bei der der Vorstand direkt mit den Mitgliedern in Kontakt tritt. Dementsprechend fragt er die Teilnehmer, ob jemand Anträge und Wünsche hat, die er dem Vorstand zur Kenntnis bringen und zur Diskussion stellen möchte.

Da es keine Anträge und Wünsche von den Mitgliedern gibt, fährt Karl Gadesmann mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fort.

TOP 11 Sonstiges

Da keine weiteren Tagesordnungspunkte zu besprechen sind, informiert Karl Gadesmann über die angemessenen Vergütungen für Vorstandsmitglieder in den Jahren 2023 und 2024, die auf dem Bildschirm detailliert dargestellt sind:

Anne Berk: 2.436 EUR (ohne MwSt.) im Jahr 2024 für 6 Online-Clubs
und 3.930,08 EUR (einschließlich 682,08 EUR für 21 % MwSt.) im Jahr 2023 für 8 Online-Clubs

Yke Prins: 605,00 EUR (inkl. 105,00 EUR für 21 % MwSt.) im Jahr 2024 für 3 Dialoge und 1.096,26 EUR (inkl. 190,26 EUR für 21 % MwSt.) im Jahr 2023 für 3 Dialoge und 1 Online-Club

Karl Gadesmann fragt, ob es weitere Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Er schließt den offiziellen Teil der Generalversammlung um 21:59 Uhr MEZ und dankt allen Teilnehmern für ihre Teilnahme an der Versammlung, für ihre aktive Mitwirkung und die konstruktive Zusammenarbeit.

Abschließend erteilt er der Vorsitzenden Anne Berk das Wort.

Anne Berk erwähnt erneut die große Anzahl von Dialogen, Online-Veranstaltungen und Treffen in ganz Europa und schlägt vor, diese alle auf einer Karte zu markieren, die auf der Website veröffentlicht wird.

Anne Berk richtet folgende Worte an die Mitglieder:

„Ohne Sie, unsere Mitglieder, und Ihre Unterstützung würde Sculpture Network nicht existieren. Wir freuen uns darauf, Sie bei einem unserer Dialoge, im Online-Club oder auf unserer Reise zur Biennale in Venedig und natürlich in Berlin zum Forum 2026 im September 2026 zu sehen.“

Hvide Sande, Danmark und München, Deutschland 4.12.2025

Karl Gadesmann
Leiter der Sitzung

Helmut Pütz
Protokollführer